



Mannschaftswettkampf (DJMM) am Sonntag, 08.07.2018 im Huckenohl-Stadion

Bei besten äußeren Bedingungen kamen insgesamt 228 junge Athletinnen und Athleten am Sonntag im Huckenohl-Stadion zu einem Qualifizierungswettkampf für die westfälischen Mannschaftsendkämpfe, die am 22. Und 23. September in Kreuztal stattfinden.

14 Vereine mit insgesamt 26 Mannschaften hatten gemeldet. Am stärksten vertreten waren das LAC Veltins Hochsauerland, die insgesamt 7 Teams an den Start brachten, gefolgt von der LG Olympia Dortmund mit 3 Teams.

Viele „Wiederholungstäter“ wie die Startgemeinschaft Rauxel-Ickern und die DJK Grün-Weiß Werl waren ebenso vertreten wie die aus dem südlichsten Zipfel von Nordrhein-Westfalen angereiste LG Wittgenstein, die mit 2 Teams vertreten war.

Es war nicht nur die große Teilnehmerzahl, sondern auch der sportliche Erfolg bemerkenswert. Allein 16 weibliche Jugend-Mannschaften und 5 männliche Jugend-Mannschaften in den verschiedensten Kategorien (U12 - U18) konnten sich unter den besten Acht des Zwischenstandes (Stand 09.07.) platzieren, die zur Teilnahme an den westfälischen Mannschaftsendkämpfen berechtigen.

Zwei Teams waren für den Ausrichter LG Menden am Start.

Bei der **weiblichen Jugend U14** waren 8 Mädchen in 7 Disziplinen (75 Meter, 800 Meter, 60 Meter Hürden, Hoch- und Weitsprung, Ballwurf sowie in der Staffel über 4x75 Meter) im Einsatz. Und alle überzeugten mit guten Leistungen, davon viele mit persönlichen Bestleistungen.

Eifrige Punktesammlerinnen für die Mannschaft der LG Menden waren

Coleen Dirksmeier mit einer Leistung von 1,30 m im Hochsprung und 11,75 Sekunden über 60 m Hürden sowie 11,40 Sekunden über 75 m.

Kimia Ava Ghorbani freute sich über übersprungene 1,26 m im Hochsprung; 13,26 Sekunden lief Kimia über 60 m Hürden.

Finja Luisa Scholle konnte mit 11,86 Sekunden über die 60 m Hürden und 11,32 Sekunden über die 75 m-Sprintstrecke überzeugen.

Mariella Rothhöft sammelte viele Punkte mit ihren 31,50 m im Ballwurf sowie 3,43 m im Weitsprung.

Ein hervorragendes Ergebnis wurde in der 4x75 m-Staffel erzielt.

44,03 Sekunden wurden für Clara Kaiser, Olivia Heiland, Kimia Ava Ghorbani und Finja Luisa Scholle gestoppt.



Am Ende eines langen Wettkampftages überzeugten mit einer wahren Energieleistung über 800 m **Clara Kaiser und Olivia Heiland**. Clara Kaiser lief die zwei Stadionrunden in 2:52,82 Minuten und Olivia Heiland in 2:58,09 Minuten, beides persönliche Bestleistungen.

Sophia Rautenstrauch, die leider verletzungsbedingt nur im Ballwurf (20,50 m) starten konnte und **Carlotta Sirringhaus** mit ihrer Leistung von 2,52 m im Weitsprung und 10,50 m im Ballwurf trugen zum guten Mannschaftswettkampf bei.

In der Wettkampfklasse der **männlichen Kinder U12** musste die LG Menden einige Ausfälle verkraften.

Nils Keuchen konnte sofort im ersten Wettkampf des Tages, dem Hochsprung mit übersprungenen 1,10 m überzeugen, Bestleistung. Die 50 m-Sprintstrecke lief Nils in 8,18 Sekunden.

Noah Wiemann war 8/100tel dahinter: 8,26 Sekunden. 3,37 m wurden für Noah im Weitsprung gemessen.

Im Schlagballwurf überzeugte **Luis Kaiser** mit neuer Bestweite von 28,00 m; im Weitsprung wurden für Luis 2,95 m notiert.

Im seinem ersten Wettkampf konnte **Jamal Akylbekov** im Weitsprung mit 3,30 m und 23,50 m im Schlagballwurf gute Punkte für die Mannschaft erzielen.

Die **4x50 m-Staffel** lief mit Jamal Akylbekov, Noah Wiemann, Nils Keuchen und Paul Kronnagel in 32,71 eine gute Zeit und sammelte damit wichtige Punkte.

Trotz Erkrankung ging **Paul Kronnagel** auch über 800 m an den Start; er wollte seine Mannschaft nicht im Stich lassen

Mit 3:00,21 Minuten blieb Paul nur knapp über seiner Bestzeit und die Leistung verdient höchsten Respekt. Das trifft auch auf Luis Kaiser zu. Bedingt durch die Ausfälle startete Luis ebenfalls über 800 m und konnte sich im Ziel über eine neue Bestzeit freuen. 3:09,17 Minuten stehen für ihn in der Ergebnisliste.

Neo Gensler lief die 50 Meter in 9,66 Sekunden; im Weitsprung erreichte er 2,95 Meter und 15,50 Meter waren das Ergebnis für Neo im Schlagballwurf.

Gut aufgelegte junge Sportlerinnen und Sportler, engagierte Kampfrichter und die vielen fleißigen Helfer der LG Menden bescherten im Huckenohl-Stadion eine gute Leichtathletik-Veranstaltung und man kann nur hoffen, dass auch demnächst wieder viele Athleten zu einem Wettkampf nach Menden kommen.

Menden, 10.07.2018
Christina Geiseler